

Ordnung

Stamm Gíwinnan



*Beschlossen auf der Gründungsversammlung am 1 März 2009
Geändert auf der Gruppenleiterfahrt am 23. Oktober 2011
Beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 16. Juni 2012*

1. Zweck der Ordnung	3
2. Mitgliedsausweis.....	3
3. Aufnahme / Teilnahme.....	3
4. Mitgliedsbeitrag	5
5. Stufen	5
6. Kluftordnung.....	8
7. Proben	11

1. Zweck der Ordnung

Die Ordnung des Stammes gilt für alle aktiven Mitglieder, welche Pfadfinder sind oder welche es werden wollen und die die Stammesarbeit in den Gruppenstunden und/oder auf Fahrt unterstützen. Änderungen, Erweiterungen und Ergänzungen der Ordnung können nur von aktiven Mitgliedern beschlossen werden, welche im Vorstand sind. Sämtliche Änderungen, Erweiterungen und Ergänzungen sind auf der jährlichen Mitgliederversammlung vorzustellen. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Beschlussfassung über die Höhe der Mitgliedsbeiträge.

2. Mitgliedsausweis

Der Stammes-Ausweis wird ab der Wölflingsstufe vom Stammesvorstand ausgestellt. Er wird erst mit der Beitragszahlung gültig. Der Ausweis ist bei allen Veranstaltungen des Stammes in der Hemdtasche mitzuführen!

Der Ausweis der Wölflinge beinhaltet die

1. Wölflingsprobe
2. Wölflingsprobe
1. Jungpfadfinderprobe

Der Ausweis der Jungpfadfinder beinhaltet die

1. Jungpfadfinderprobe
2. Jungpfadfinderprobe
1. Pfadfinderprobe

Der Ausweis der Pfadfinder beinhaltet die

1. Pfadfinderprobe
2. Pfadfinderprobe

Grundsätzlich ist auf dem Ausweis ein Photo des Mitgliedes, seine Privatadresse und eine Telefonnummer vermerkt. Unter Sonstiges können eventuelle Besonderheiten, wie Allergien, Unverträglichkeiten, Nichtschwimmer, vermerkt werden.

3. Aufnahme / Teilnahme

1. Die Voraussetzungen zur Aufnahme eines neuen Mitgliedes nach der Probezeit sind u.a., dass das neue Mitglied ein Teil seiner Gruppe geworden ist, in den Gruppenstunden mitmacht und aufmerksam zuhören kann.
2. Für die Mitglieder ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Stammes verbindlich.

Zu den wöchentlichen Gruppentreffen ab der Wölflingsstufe ist ein verkehrssicheres Fahrrad mitzubringen. Mitglieder unter 12 Jahren haben einen Fahrradhelm zu tragen. Den Mitgliedern über 12 Jahren ist das Tragen eines Fahrradhelmes freigestellt, wird aber dennoch empfohlen.

Sollte ein Mitglied zu einem Gruppentreffen oder einer sonstigen Veranstaltung aufgrund besonderer Umstände verhindert sein, so ist eine vorherige telefonische Information hierüber erforderlich.

Die Gruppentreffen beginnen und enden zur festgesetzten Uhrzeit, außer nach vorheriger abweichender Ankündigung.

Wenn ein Mitglied ein Gruppentreffen oder eine sonstige Veranstaltung vorzeitig verlassen muss, so ist vorher eine formlose schriftliche Bestätigung mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bei dem betreffenden Gruppenleiter abzugeben. Die gleiche Regelung gilt, wenn ein Mitglied an einer Veranstaltung länger teilnehmen darf, als es der angekündigte zeitliche Rahmen vorsieht.

Mitglieder, die während einer Fahrt, eines Lagers, eines Gruppentreffens oder einer sonstigen Veranstaltung massiv den Betrieb stören oder das Ansehen des Stammes in der Öffentlichkeit schädigen, können sofort nach Hause geschickt werden, ohne dass eine Rückzahlung eines eventuell gezahlten Beitrages erfolgt. Sonderfahrtkosten für eine Rückreise sind dann von den Erziehungsberechtigten zu tragen.

4. Mitgliedsbeitrag

Für aktive Mitglieder beträgt er im Jahr 36,00 €. Bei Eintritt im laufenden Jahr wird der Restanteil des Jahresbeitrages inklusive der Probezeit erhoben. Hierbei wird ein voller Monatsbeitrag erst berechnet, wenn das Mitglied mehr als die Hälfte des Monats schon aktiv war. Der Mitgliedsbeitrag erhöht sich um 5 EUR bei Barzahlung oder Überweisung.

Für passive Mitglieder beträgt der Jahresbeitrag 12,00 €.

5. Stufen

Die genannten Lebensjahre gelten als Richtlinie und sind nicht verpflichtend. Es gibt Fälle, in denen von diesen Grenzen abgesehen werden kann. Der Stufenwechsel wird in jedem Fall einzeln und neu entschieden.

Die Bezeichnungen entsprechen den grundsätzlichen weltweit genutzten Benennungen in der Pfadfinderbewegung. Darüber hinaus genannte Namen entsprechen zusätzlichen Aufgaben und Qualifikationen.

Biber

Für Jungen und Mädchen gemeinsam

Alter 4 – 7 Jahre

Wölflinge

Für Jungen und Mädchen in getrennten Gruppen

Alter 7 – 10 Jahre

Jungpfadfinder

Für Jungen und Mädchen in getrennten Gruppen

Alter 11 – 13 Jahre

Pfadfinder

Für Jungen und Mädchen in getrennten Gruppen

Alter ab 13 Jahre

Rover / Ritter

Für Erwachsene ab 18 Jahre

Alter	Stufe	Neuling..	Abzeichen	Voraussetzung	andere Auszeichnungen
					Abzeichen siehe Tabelle unten!
ab ~ 4 Jahre	kleiner Biber - 1. Biberverspr.	Biberneuling	HT "orange" + schw. Rand	1. Biberprobe	
	2. Biberversprechen / Biber		"Biber"	2. Biberprobe	großer Biber
ab ~ 7 Jahre	Bibersprung ==> Samtpfötchen	es gibt die Kappe			
	1. Wolfsversprechen	Wölflingsneuling	HT "gelb" + schw. Rand	1. Wölflingsprobe	Er behält sein B-Abzeichen
	2. Wolfsversprechen		"Wolfskopf"	2. Wölflingsprobe	Keeco / Leitwolf
ab ~ 11 Jahre	Wolfssprung ==> Jungpfadfinder	es kann den Hut geben			
	1. Jungpfadfinderversprechen	Jungpfadfinderneuling	HT "blau" ohne Rand	1. JuPfadfinderprobe	Er behält seinen W-Kopf
	2. Jungpfadfinderversprechen		Lilie mit blauem Rand	2. JuPfadfinderprobe	Altwolf / Späher
ab ~ 13 Jahre	Aufnahmerversprechen	NUR Pfadf.-Neuling	HT "blau" + schw. Rand	1. Pfadfinderprobe	
	2. Pfadfinderversprechen		Lilie	2. Pfadfinderprobe	Jungfeldmeister / ab 18 Feldmeister
ab 18 Jahre	Rover / Ritter				

Rang- und Führungskennzeichen Bänder . . :

ab ~ 5 Jahre	großer Biber		Orange		
ab ~ 7 Jahre	Keeo		Orange		Helfer bei den Bibern
ab ~ 8 Jahre	Leitwolf		Gelb	Führung in der Gruppe	Rudelführer "primus inter pares"
ab ~ 11 Jahre	Altwolf		Gelb / Orange		Helfer bei den Wölfen / Bibern
ab ~ 11 Jahre	Späher		Blau	Führung in der Gruppe	Sippenführer "primus inter pares"
ab ~ 16 Jahre	Jungfeldmeister		Blau-Gelb / Blau-Orange	mit Altwolf / Keeo	Gruppenleiter Wölflinge / Biber
ab 18	Feldmeister		nach Stufe + blaue Schnur		Gruppenleiter / Stammesführung
ab 18	Rover		Schwarz		Helfer
ab 18	Ritter		Silber		steht mit seinem Rat bereit

Gruppenbezeichnungen		1. Stufe	2. Stufe
	BIBER	Bau	Kolonie
	WÖFLINGE	Rudel	Meute
	PFADFINDER	Sippe	Trupp
	ROVER	Rotte	

6. Kluftordnung

Die Kluft ist das äußere Merkmal eines Pfadfinders. Daher wird die Kluft im Stamm komplett und gereinigt getragen. Die Kluft wird grundsätzlich zu allen Aktivitäten der Gruppe und des Stammes getragen.

Unmittelbar (innerhalb einer Woche) vor und nach einer Fahrt oder eines Lagers können die Gruppentreffen in Alltagskleidung besucht werden, um eine Reinigung der Kluft zu ermöglichen.

Biber:

- schwarze Hose oder Lederhose (Lang, Kniebund, Kurz)
- sandfarbenes Hemd mit Schulterklappen und zwei Brusttaschen
- oranges Halstuch mit schwarzem Rand
- Biber-Türkenbund-Knoten : wird von den Gruppenleitern angefertigt
- oranges T-Shirt
- dunkle Strümpfe oder Socken (Farbempfehlung!)
- feste Schuhe (Wanderschuhe)
- Biberkappe (blaue Grundfarbe mit orangen Streifen)
- Deutschlandband mit Europazeichen über und oberhalb der linken Brusttasche
- Biberabzeichen auf der linken Brusttasche
- Stammeswappen auf dem rechten Hemdärmel einen fingerbreit unterhalb der Schulter
- Leistungsabzeichen (LAZ) Biber auf dem linken Hemdärmel direkt unterhalb der Schulter

Wölflinge:

- schwarze Hose / BW-Hose oder Lederhose (Lang, Kniebund, Kurz)
- möglichst dunkler Gürtel
- sandfarbenes Hemd mit Schulterklappen und zwei Brusttaschen
- gelbes Halstuch mit schwarzem Rand
- selbst angefertigter Türkenbund-Knoten
- gelbes T-Shirt
- dunkle Strümpfe oder Socken (Farbempfehlung!)
- feste Schuhe (Wanderschuhe)
- Wölflingskappe (grüne Grundfarbe mit gelben Streifen)
- Deutschlandband mit Europazeichen über und oberhalb der linken Brusttasche
- Wolfskopf auf der linken Brusttasche
- Stammeswappen auf dem rechten Hemdärmel 2 fingerbreit unterhalb der Schulter
- LAZ Wölflinge auf dem linken Hemdärmel direkt unterhalb der Schulter

Jungpfadfinder:

- schwarze Hose / BW-Hose oder Lederhose (Lang, Kniebund, Kurz)
- dunkler, möglichst schwarzer Gürtel
- sandfarbenes Hemd mit Schulterklappen und zwei Brusttaschen
- blaues Halstuch **ohne Rand**
- selbst angefertigter Türkenbund-Knoten
- blaues T-Shirt
- dunkle Strümpfe oder Socken
- feste Schuhe (Wanderschuhe)
- Pfadfinderhut
- Deutschlandband mit Europazeichen über und oberhalb der linken Brusttasche
- **Stammeslilie auf der linken Brusttasche mit blauem Rand**
- Stammeswappen auf dem rechten Hemdärmel 3 fingerbreit unterhalb der Schulter
- LAZ Jungpfadfinder auf dem linken Hemdärmel direkt unterhalb der Schulter
- ab dieser Stufe darf nach vorheriger Absprache mit dem Vorstand ein Sippenabzeichen auf der rechten unteren Ecke der Juja getragen werden

Pfadfinder / Rover / Ritter:

- schwarze Hose oder Lederhose (Lang, Kniebund, Kurz)
- Pfadfinderkoppel
- sandfarbenes Hemd mit Schulterklappen und zwei Brusttaschen
- blaues Halstuch mit schwarzem Rand
- selbst angefertigter Türkenbund-Knoten
- blaues T-Shirt
- dunkle Strümpfe oder Socken.
- feste Schuhe (Wanderschuhe)
- Pfadfinderhut
- Deutschlandband über und oberhalb der linken Brusttasche
- Stammeslilie auf der linken Brusttasche **mit schwarzem Rand**
- Stammeswappen auf dem rechten Hemdärmel 3 fingerbreit unterhalb der Schulter
- LAZ Pfadfinder auf dem linken Hemdärmel direkt unterhalb der Schulter
- ab dieser Stufe darf nach vorheriger Absprache mit dem Vorstand ein Sippenabzeichen auf der rechten unteren Ecke der Juja getragen werden

Leistungsabzeichen (LAZ) :

- Leistungsabzeichen werden auf dem linken Hemdsärmel getragen.

Es wird eine Liste von Leistungsabzeichen geben getrennt nach Wölflingen und Pfadfindern. Ob wir tatsächlich auch LAZ für Wölflinge einführen ist noch nicht ganz sicher.

Es soll dann Vierergruppen von Abzeichen geben, die dann zu einem größeren Abzeichen werden um die Anzahl der Abzeichen auf der Kluft zu begrenzen.

Rang und Führungskennzeichen:

Diese Abzeichen bestehen bei allen Altersstufen aus einem Schulterklappenband der entsprechenden Farbe/n auf der rechten Seite. Die Zuordnungen sind in der vorab gezeigten Tabelle beschrieben und dienen zur Erkennung von Zusatzqualifikationen als Gruppenleiter/in, Helfer/in oder Leiter/in innerhalb einer Gruppe.

Der/die Feldmeister/in trägt zusätzlich eine selbst gefertigte blaue Pfeifenschnur mit einer Pfeife, um die Besonderheit seines Amtes darzustellen.

7. Proben

Die Proben beschreiben die Voraussetzungen von Kenntnissen für die einzelnen Stufen. Diese Probenordnung gilt als Richtlinie. Es kann in einzelnen begründeten Fällen davon abgewichen werden, sowohl durch geringere als auch durch höhere Anforderungen. Hierbei sind die Probenabnahmen der einzelnen Altersstufen unterschiedlich: Bei den Bibern geschieht das Erlernen der Proben sozusagen nebenbei. Der Biber lernt schnell und kann die Dinge von selbst. So wird ihm bei der folgenden Zeremonie erzählt, „Du hast jetzt die .. Biber-Probe, denn Du weißt ja genau, wie ... also bekommst Du jetzt ..“

Bei den Wölflingen wird die Probe bei passender Gelegenheit abgefragt, aber ohne vorherige Ankündigung und ohne Stress!

Ab Jungpfadfinder wird die Abnahme der Probe in Einzelgesprächen durchgeführt und auch vorher angekündigt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass ohne Bestehen der Probe das dafür geltende Versprechen nicht abgelegt werden kann.

1. Biberprobe (nach ca. 3 Monaten) (6)

- a. Kennt den Bibergruß, kann diesen zeigen + seine Bedeutung erklären
- b. Kennt den Wahlspruch der Biber: „**Wir Teilen**“
- c. Kennt das Bibergesetz: „**Mitmachen, Helfen, Teilen**“
- d. Singt das Biberlied mit
- e. Kennt: Keeo ruft die Biber, Biberbau, Biberdamm
- f. Kann 3 Obstsorten und 2 Bäume nennen

2. Biberprobe (8)

- a. Kann das Biberversprechen aufsagen „**Ich will ein guter Biber sein und unsere Gesetze achten**“
- b. Kennt die Bibergeschichte und kann einfache Fragen hierzu beantworten
- c. Kennt den Schutzpatron der Biber St. Martin und kann die Legende kurz erzählen
- d. Kennt den Namen seines Baues/der Kolonie
- e. Kann einen halben Schlag knoten
- f. Kann Knöpfe zumachen
- g. Spielt mit und kann auch verlieren
- h. Kann warten, stellt sich auch mal hinten an

1. Wölflingsprobe (nach ca. 3 Monaten) (11)

- a. Kennt den Wölflingsgruß, kann diesen zeigen + seine Bedeutung erklären
- b. Kennt den Wahlspruch der Wölflinge: „**Mein Bestes**“
- c. Kennt die Wölflingsgesetze:
 - **Der Wölfling hört auf den alten Wolf**
 - **Der Wölfling lässt sich nicht gehen**
- d. Kennt den Namen des Stammes
- e. Kann die Abzeichen der Kluft bis zu seiner Altersstufe erklären
- f. Hat selbst seinen Halstuchknoten angefertigt
- g. Kennt den Namen von BiPi und weiß wer er ist
- h. Kann seine Schuhe selbst binden
- i. Kann 2 verschiedene Tiertrittsiegel erkennen
- j. Kann 2 Knoten
- k. Hilft anderen Jüngeren

2. Wölflingsprobe (14)

- a. Kann das Wölflingsversprechen aufsagen: „**Ich verspreche, nach besten Kräften meine Pflicht zu erfüllen und an jedem Tag eine gute Tat zu tun**“
- b. Kennt das Dschungelbuch
- c. Kennt den Schutzpatron der Wölflinge Hl. Franziskus und kann die Legende kurz erzählen
- d. Kennt den Namen seines Rudels / seiner Meute
- e. Kennt die grundsätzlichen Wegzeichen
- f. Kann mehrere Tischgebete sprechen
- g. Sozialverhalten (Rücksicht nehmen, Warten, Teilen)
- h. Kann das Stammeslied und „Nehmt Abschied Brüder“ mitsingen
- i. Kennt 4 Knoten und kann sie anfertigen
- j. Kennt den Namen des Gründers des Pfadfindertums
- k. Hat seine Messerprobe abgelegt
- l. Kann eine ordentliche Feuerstelle anlegen
- m. Kann ein Pyramidenfeuer ordnungsgemäß vorbereiten
- n. Hat an mindestens einer Fahrt teilgenommen

1. Jungpfadfinderprobe (nach ca. 3 Monaten) (15)

- a. Kennt den Pfadfindergruß
- b. Kennt den Wahlspruch der Pfadfinder: „**Allzeit bereit**“
- c. Kennt die Pfadfindergesetze
- d. Kann einen Notruf formulieren
- e. Kennt und hält sich an die Baderegeln
- f. Kann mindestens 3 Tiere durch Trittsiegel, Stimmen und Formen erkennen
- g. Kann mindestens 3 Blätter den jeweiligen Bäumen zuordnen
- h. Kann die Qualität von Feuerholz bestimmen
- i. Kennt und verhält sich nach den Naturregeln
- j. Kennt den Verlauf der Sonne und den Bezug zur Himmelsrichtung
- k. Findet den großen Wagen am Sternenhimmel
- l. Hat seine Beilprobe abgelegt
- m. Kennt die Regeln bei Gewitter
- n. Kann die Abzeichen der Kluft bis zu seiner Altersstufe erklären
- o. Hat an mindestens einer Fahrt und einem Lager teilgenommen

2. Jungpfadfinderprobe (18)

- a. Kennt den Pfadfindergruß und kann dessen Bedeutung erläutern
- b. Kann das Jungpfadfinderversprechen aufsagen: „**Ich verspreche meine Pflicht gegenüber Gott und meinem Vaterland zu erfüllen und meinen Mitmenschen zu helfen**“
- c. Kann die Pfadfindergesetze aufsagen
- d. Kennt den Schutzpatron der Pfadfinder St. Georg und kann die Legende kurz erzählen
- e. Kennt die Daten von BiPi und kann über dessen Leben berichten
- f. Kann mit seiner Gruppe eine Kohte aufbauen
- g. Kennt 3 Wildkräuter und kann diese in der Lagerküche richtig anwenden
- h. Kennt 3 essbare Früchte des Waldes
- i. Kennt 3 giftige Früchte des Waldes
- j. Kann mindestens 5 Lieder mitsingen
- k. Kennt mindestens 6 Knoten und kann diese anwenden
- l. Findet mit der Sonne/Polarstern die Himmelsrichtung (Tag und Nacht)
- m. Kann einen Zwei- und einen Dreifuß bauen
- n. Kann ein Kochfeuer errichten und kennt die Sicherheitsregeln
- o. Kann einen Mülleimer bauen
- p. Kennt sich mit Karte und Kompass aus
- q. Kennt die Regeln zur Hygiene bei Lager & Fahrt und wendet diese an
- r. Kann seine Ausrüstung selbstständig und ordentlich packen

1. Pfadfinderprobe (12)

- a. Kann die Abzeichen der Kluft bis zu seiner Altersstufe erklären
- b. Kennt die Lebensgeschichte von BiPi und kann diese in groben Zügen wiedergeben
- c. Kennt den Aufbau des Stammes Giwinnan und kann diesen erläutern
- d. Kennt mindestens 10 Knoten und kann diese anwenden
- e. Kann verschiedene (auch komplizierte) Pflaster anlegen
- f. Kann Höhe + Entfernung mit verschiedenen Methoden berechnen
- g. Kann die Entfernung zu einem Gewitter einschätzen
- h. Kann Brot in ordentliche Scheiben schneiden
- i. Kann ein Feuer mit einem Streichholz entfachen
- j. Kennt mindestens 10 Lieder und kann diese mitsingen
- k. Kann einen Notruf formulieren
- l. Kennt die Naturregeln und richtet sich danach

2. Pfadfinderprobe (21)

- a. Kann die Entstehung des Pfadfindertums grob erläutern
- b. Kennt die 10 Pfadfindergesetze und kann etwas dazu sagen
- c. Er verhält sich nach den 10 Pfadfindergesetzen
- d. Kann verschiedene Lagerbauten errichten
- e. Kann eine Kohte alleine aufbauen (Einfuß)
- f. Kann sämtliche Abzeichen der Kluft erläutern
- g. Kennt alle notwendigen Knoten
- h. Kennt 3 Schmuckknoten und kann diese anfertigen
- i. Kann sein Messer selbst pflegen und schärfen
- j. Kann ein Feuer ohne Streichholz + ohne Feuerzeug entfachen
- k. Kann mehrere Tischgebete sprechen
- l. Kann mindestens 3 Gerichte auf Lager und Fahrt zubereiten
- m. Kennt mehrere Wildkräuter + Früchte für die Lagerküche
- n. Kennt mindestens 15 Lieder und kann diese mitsingen
- o. Kann die Entwicklung der Deutschen Jugendbewegung grob erklären
- p. Kann die Unterschiede zwischen Pfadfinderbünden, Jugendbewegung und Wandervögeln grob erklären
- q. Kann einen Flaschenzug bauen und diesen erklären
- r. Kann einen Jurtenaufbau anleiten
- s. Kann anhand von Wolkenbildern das Wetter einschätzen
- t. Kennt den Zusammenhang von Temperatur, Luftdruck & Luftfeuchtigkeit
- u. Kann in einfacher Form Morse oder Semaphor anwenden